

## **Gesellschaft des Gelassenen Gottes**

Das Jahr der Dreieinigkeit des Dekanats Ehingen-Ulm wird in einer neuen geistlichen Bewegung fortgeführt

2014 wurde im katholischen Dekanat Ehingen-Ulm als „Jahr der Dreieinigkeit“ begangen. Die Dekanatsgeschäftsstelle hatte dazu ein umfangreiches Programm mit 30 Veranstaltungen entwickelt. Über 1000 Gläubige haben sich in das zentrale Glaubensgeheimnis von Vater, Sohn und Heiligem Geist vertieft und Gewinn für den Glauben im Alltag gezogen. Die Zugänge waren bunt und abwechslungsreich: Prolog zur Annäherung, Konzertzyklus, geistlicher Weg durch die Fastenzeit bis Ostern und Pfingsten, Seminare mit einem eigens entwickelten „Faltblatt zur Dreifaltigkeit“ Einstimmung, spirituelle Exkursion zum Spaichinger Dreifaltigkeitsberg, ein Meditations- und Maltreff oder trinitarische Gebetswerkstätten. Etablierte Dekanatsangebote wie die Ignatianischen Impulse wurden gezielt auf das Thema abgestimmt und etliche Dreifaltigkeitskirchen im Dekanat einbezogen, etwa die Wallfahrtskirche am Kapellenberg in Oberdisingen.

Die gute Resonanz ermutigt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel, die Beschäftigung mit der Trinität in einer „Gesellschaft des Gelassenen Gottes“ fortzusetzen. Der Name der neuen geistlichen Bewegung ist vielschichtig. „Der sanfte Anklang an die Gesellschaft Jesu, die Jesuiten, verweist auf die ignatianische Ausrichtung. Der Appell des Ordensgründers Ignatius, den Mitmenschen nicht als schön oder hässlich anzusehen, sondern als Bild der Dreifaltigkeit, entwickelte sich zum meistzitierten Wort des Dreieinigkeitsjahres“, so Steffel und weiter: „Der Gelassene Gottes steht einmal für Jesus, den der Vater in die Welt entlässt, zu uns sendet. Und weil Gott jedem Menschen viel Raum zur Entfaltung lässt, wollen wir zum andern selbst mehr Gelassenheit einüben, gerade im konkreten Miteinander.“

Im Jahr 2015 sind Interessierte aus der ganzen Region an jedem 13ten eines Monats zur geistlichen Betrachtung der Trinität eingeladen. Die 13 steht im Hebräischen für die Einzigkeit Gottes, ist biblisch also eine ausgesprochene Glückszahl. Start ist am Dienstag, 13. Januar, 17 bis 18.30 Uhr in der Dekanatsgeschäftsstelle in Ulm (Olgastr. 137, neben St. Georg) mit einem Lese- und Gesprächstreff. Bereits ab 16.30 Uhr wird ein Kaffee angeboten. Drei kurze und ansprechende Texte zur Dreifaltigkeit werden vorgestellt und besprochen (auch am 13. Februar und am 13. März). Im April gibt es eine abendliche Dreifaltigkeitsstelenwanderung rund um Westerheim, im Mai eine botanisch-spirituelle Erkundung im Klostergarten Oberelchingen und im Juni eine Tagesfahrt in die Bilderwelt Sieger Köders nach Ellwangen.

Die Gesellschaft kennt keine formelle Mitgliedschaft, lädt aber zu einem bewussten und kontinuierlichen Mitgehen ein. Nähere Informationen gibt es unter [www.dekanat-eu.de](http://www.dekanat-eu.de) und ab dem 7. Januar bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de).